

# Beteiligungsmanagement

## Stellungnahme der Stadtverwaltung Erfurt zur Drucksache 2666/19

### Titel der Drucksache

Antrag der Fraktion DIE LINKE. und der Fraktion SPD zur Drucksache 2576/19 Antrag der Fraktion SPD zur Drucksache 2439/19 -Öffentlichkeitskampagne Zivilcourage im ÖPNV

### Öffentlichkeitsstatus der Stellungnahme

öffentlich

### Zutreffendes bitte auswählen und im Feld Stellungnahme darauf Bezug nehmen:

- Ist die rechtliche Zulässigkeit des Antrages gegeben? Ja.
- Stehen personelle und sächliche Ressourcen zur Verfügung? Ja.
- Liegen die finanziellen Voraussetzungen vor? Ja.

### Stellungnahme

Zum Antrag der Fraktion DIE LINKE. und Fraktion SPD ergeht in Abstimmung mit der Erfurter Verkehrsbetriebe AG (EVAG) folgende Stellungnahme:

Der EVAG ist diese Kampagne bereits bekannt, diesbezüglich wurden bereits Überlegungen angestellt, inwieweit gewisse Dinge adaptiert werden könnten. Allerdings kam man hierbei zu dem Schluss, dass „die Berliner Schnauze“ nicht zu Erfurt und dem seriösen Bild der Stadtwerke Erfurt Gruppe passt.

Dennoch versucht die EVAG bereits seit geraumer Zeit, über ihren Facebook-Account gewisse Dinge mit einem „Augenzwinkern“ zu vermitteln. Unter der nachfolgend aufgeführten Facebook-Seite der EVAG lassen sich hierfür viele Beispiele finden:

<https://www.facebook.com/EVAGerfurt/photos/a.1527068637310733/3872132329471007/?type=3&theater>

Hierin wird deutlich, dass die EVAG gar nicht so weit von der BVG entfernt scheint.

Nach Aussage der EVAG beauftragte die BVG ein Team von 7 externen Marketing- und Kommunikationsexperten damit, sich ausschließlich um den Facebook Auftritt der BVG zu kümmern. Des Weiteren wird darauf verwiesen, dass diese Kampagne in Berlin in erster Linie auf die Verbesserung des Images der BVG in der Berliner Bevölkerung abzielt. Inhalte zur Zivilcourage stehen dort nicht im Mittelpunkt.

Wie bereits dargelegt, ist die EVAG natürlich bereit, im Rahmen der ihr zur Verfügung stehenden Ressourcen und Kommunikationskanäle Botschaften für ein respektvolles Zusammenleben in der Gesellschaft zu vermitteln. Gerne steht die EVAG auch für eine Gesprächsrunde mit Verantwortlichen der Landeshauptstadt Erfurt zur Verfügung.

Der Antrag der oben angeführten Fraktionen ist, da die EVAG diesen bereits aufgegriffen hat, nicht mehr erforderlich.

### Änderung des/der Beschlusspunkte aus Sicht der Stadtverwaltung:

### Anlagenverzeichnis

gez. Grotz  
Unterschrift

17.12.2019  
Datum